



Das Wichtigste in Kürze

	31.12.2018	31.12.2017
Bilanzsumme in Mio. CHF	1123	1188
Rendite auf Anlagevermögen	0.11%	8.45%
Rendite interne Benchmark	-0.50%	6.22%
Deckungsgrad	113.08%	114.63%
Technische Grundlagen	BVG 2015, GT, 2.00%	BVG 2015, GT, 2.00%
Verzinsung Vorsorgekapital	3.25%	3.00%
BVG-Mindestzinssatz	1.00%	1.00%
Anschlussvereinbarungen	48	35
Anzahl Aktive Versicherte	899	838
Anzahl Rentenbezüger	2461	2577
Kostentransparenzquote	99.36%	97.81%
Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen	0.40%	0.55%
Verwaltungsaufwand allgemein pro Mitglied in CHF	255.00	267.00

Auszug aus dem Jahresbericht 2018

Politisches und konjunkturelles Umfeld

- Nach den sehr positiven Entwicklungen an den Kapitalmärkten in den vergangenen Jahren hat im Jahr 2018 die Volatilität deutlich zugenommen. Gegen Jahresende beunruhigten aufkeimende globale Wachstumsängste die Entwicklung an den Aktienmärkten. Daneben beeinflussten insbesondere der Handelskonflikt zwischen USA und China sowie der «Brexit» während des Jahres die Kapitalmärkte.
- Auch bei der Zinsentwicklung bewegte sich - auf weiterhin tiefem Niveau - einiges. Zehn Jahre nach dem Ausbruch der globalen Finanzkrise sowie der massiven, geldpolitischen Stützungsmaßnahmen scheinen die Zentralbanken, angeführt von der US-Notenbank Fed, bereit zu sein, ihre aussergewöhnlich lockere Geldpolitik allmählich zu beenden. Beispielsweise stieg die Rendite auf 10-jährige Staatsanleihen der USA im Jahresverlauf erstmals seit 2011 wieder auf über 3 Prozent. In Europa tendierten die Renditen auf Anleihen jener Staaten, die als sichere Häfen gelten, seitwärts. Dies gilt auch für die Schweiz. Die Rendite der 10-jährigen Anleihen der Eidgenossenschaft lag im Jahresverlauf weiterhin mehrheitlich im negativen Bereich.
- Schweizer Immobilien profitieren in ihrer Bewertung vom tiefen Zinsniveau. Jedoch schlug sich die abnehmende Nettozuwanderung aus der EU in die Schweiz in einem geringeren Wachstum der Nachfrage nach Wohnraum

nieder. Mehr als 10 000 momentan leerstehende Wohnungen sind nicht älter als zwei Jahre. Die Renditen von Mietshäusern werden sich in Zukunft sehr differenziert nach Lage, Grösse und Alter entwickeln.

Anlagetätigkeit

- Das Anlagejahr 2018 entwickelte sich zur Kehrseite des vorangegangenen Jahres. Waren damals sämtliche Anlagekategorien auf Grün gestellt, sind nun fast alle Segmente synchron im Minus.
- Trotz schwierigem Anlageumfeld resultierte im Berichtsjahr eine positive Gesamtrendite (Performance) von 0.11 Prozent. Im Vergleich mit den publizierten, mehrheitlich negativen, Vergleichsgrössen ein guter Wert.

Technische Grundlagen und Deckungsgrad

- Nachdem der Ascaro-Stiftungsrat im Vorjahr den technischen Zinssatz um ein Viertel Prozent auf 2.0 Prozent gesenkt hatte, wird momentan auf eine weitere Senkung verzichtet. Der technische Zins sagt aus, mit welchem Kapitalertrag langfristig gerechnet werden darf, um die Renten finanzieren zu können. Sollten die Zinsen weiter auf dem heutigen Niveau verharren, könnten weitere Senkungen angezeigt sein.
- Die gute finanzielle Lage der Ascaro Vorsorgestiftung und das ausserordentlich erfolgreiche Anlagejahr 2017 veranlassten den Stiftungsrat, 2018 eine Zusatzleistung zu gewähren: Die aktiven Versicherten profitierten von einem Zusatzzins von 1 Prozent, die Rentner von einer zusätzlichen halben Monatsrente. Für das Jahr 2018 wurden die Vorsorgekapitalien der Aktiven Versicherten mit 3.25 Prozent verzinst (inkl. des erwähnten Zusatzzinses), nach 3 Prozent im Vorjahr (inkl. 0.75 Prozent Jubiläumszuschlag für 75 Jahre).
- Die Rendite von 0.11 Prozent reichte nicht aus, um den Deckungsgrad stabil zu halten. Dieser sank auf 113.1 Prozent gegenüber 114.6 Prozent im Vorjahr. Aufgrund der weiterhin soliden finanziellen Lage hält Ascaro an ihrer Verzinsungspolitik fest. Die Sparkapitalien werden 2019 - in der Höhe des technischen Zinssatzes - mit 2 Prozent verzinst.

Stiftungsrat, Kommissionen, Geschäftsleitung

- Die Delegiertenversammlung vom 3. Mai 2018 wählte Jonathan Schweizer als Arbeitnehmersvertreter und Nachfolger von Walter Binz, welcher den Stiftungsrat bereits Ende 2017 verlassen hatte.
- Planmässig behandelte der Stiftungsrat die anstehenden Themen an vier ordentlichen Sitzungen und befasste sich anlässlich eines Workshops mit wichtigen organisatorischen Fragen. Die einzelnen Geschäfte wurden in den zuständigen Fachkommissionen vorberaten und für den Stiftungsrat entscheidungsreif aufbereitet.
- Operativ besonders hervorzuheben ist die Abwicklung der zahlreichen Offeranfragen. Die Ascaro vermochte nach einer regen Ausschreibungsphase einige grössere und kleinere Betriebe für einen Anschluss zu gewinnen.

Auf den 1. Januar 2019 dürfen wir ca. 700 neue Mitglieder aus verschiedenen Branchen anschliessen.

- Wie im Vorjahr angekündigt, übernahm Willy Guntern per 1. Juni 2018 die operative Leitung der Ascaro. Der bisherige Geschäftsführer René Zaugg bleibt der Ascaro mit reduziertem Pensum in neuer Funktion als Leiter Vorsorge erhalten. Kontinuität und Knowhow-Erhalt sind damit bestmöglich gewährleistet.

Ausblick

- Der Konjunkturzyklus hat weltweit den Zenit überschritten. Erwartet wird dennoch ein anhaltend positives Wachstum auf tieferem Niveau, welches allerdings durch geld- und handelspolitische Massnahmen bedrängt wird. Die Zinsen dürften in den USA weiter steigen, in Europa und in der Schweiz werden möglicherweise erste Zinsschritte Realität. Mit Blick auf das vorherrschende Umfeld kommt für 2019 kein grosser Optimismus auf. Eine Lösung der Handelskonflikte könnte jedoch sprunghaft neue Zuversicht entflammen.
- Trotz auch etwas unsicherer Zeiten zeigt sich die finanzielle Lage der Vorsorgestiftung weiterhin solid. Die technischen Parameter sind auf marktgerechtem Niveau und die Politik der attraktiven Verzinsung der Altersguthaben können wir fortsetzen. Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung werden auch im neuen Jahr bestrebt sein, anstehende Herausforderungen durch vorausschauendes Agieren zu meistern und den Fokus auf das langfristig ausgelegte finanzielle Gleichgewicht der Stiftung richten. Dies alles mit dem Ziel, die Renten heutiger und zukünftiger Generationen nachhaltig zu sichern.

Wir danken Ihnen herzlich für das Vertrauen, das Sie der Ascaro und ihren Exponenten entgegenbringen und freuen uns darauf, Sie auch im neuen Jahr zu begleiten.

Bern, im Januar 2019

Ascaro Vorsorgestiftung



Roland Frey
Präsident



Willy Guntern
Geschäftsführer

Bilanz

Aktiven

(in CHF)	31.12.2018	31.12.2017
Vermögensanlagen	1 122 548 336.48	1 187 971 011.58
Flüssige Mittel	131 641 244.97	159 447 280.99
Forderungen	2 817 042.22	3 388 186.73
Anlagen beim Arbeitgeber	965 609.15	1 265 200.25
Obligationen (inkl. Hypotheken)	210 480 114.71	217 177 489.99
davon Anlagen beim Arbeitgeber	(2 000 000.00)	(0.00)
Aktien	277 047 745.93	312 647 937.09
Alternative Anlagen	89 679 885.05	89 663 864.53
Immobilien	409 916 694.45	404 381 052.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	471 206.09	359 475.73
Total Aktiven	1 123 019 542.57	1 188 330 487.31

Passiven

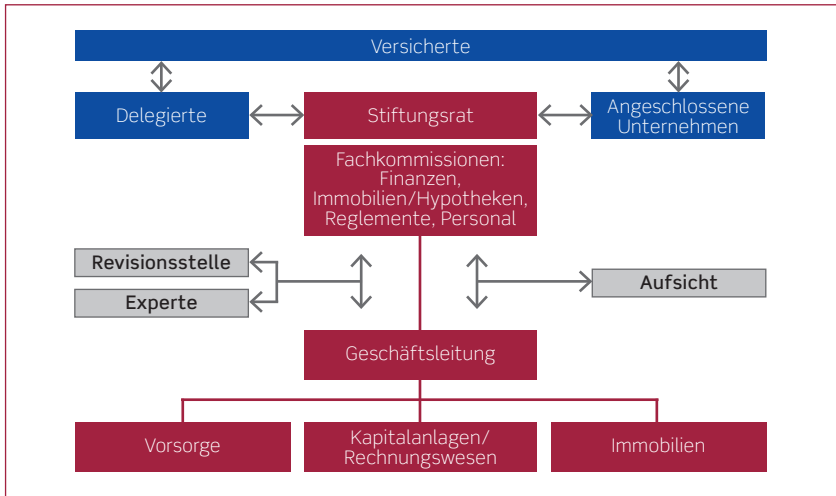
(in CHF)	31.12.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten	35 692 072.67	3 009 665.14
– Freizügigkeitsleistungen und Renten	33 755 721.10	368 955.75
– Andere Verbindlichkeiten	1 936 351.57	2 640 709.39
Passive Rechnungsabgrenzung	1 121 167.62	1 359 248.06
Arbeitgeber-Beitragsreserven	3 709 551.42	4 294 439.92
Nicht-technische Rückstellungen	0.00	900 000.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	957 259 991.35	1 028 316 789.10
– Vorsorgekapital Aktive Versicherte	199 736 831.35	209 704 636.10
– Vorsorgekapital Rentner	723 073 247.00	768 805 304.00
– Technische Rückstellungen	34 449 913.00	49 806 849.00
Wertschwankungsreserve	125 236 759.51	150 450 345.09
Stiftungskapital, Freie Mittel/Unterdeckung		
Stand zu Beginn der Periode	0.00	0.00
+/- Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss	0.00	0.00
Stand am Ende der Periode	0.00	0.00
Total Passiven	1 123 019 542.57	1 188 330 487.31

Betriebsrechnung

(in CHF)	2018	2017
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	14 608 175.55	14 892 715.05
Beiträge Arbeitnehmer		
- Sparbeiträge	5 492 373.10	5 831 001.85
- Risikobeiträge	747 626.35	763 218.70
Beiträge Arbeitgeber		
- Sparbeiträge	5 635 085.50	5 788 954.60
- Risikobeiträge	884 403.15	925 169.05
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-1 167 606.05	-1 066 500.50
Spargutschriften (Senkung Umwandlungssatz)	0.00	972 139.50
Entnahme aus Rückstellungen zur Beitragsfinanzierung	0.00	-972 139.50
Gutschriften Übergangsregelung (Art. 8.8 Vorsorgereglement)	0.00	3 593 631.75
Entnahme aus Rückstellungen (Art. 8.8)	0.00	-3 593 631.75
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2 430 299.55	2 400 871.35
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	582 717.55	250 000.00
Zuschüsse Sicherheitsfonds	3 276.40	0.00
Eintrittsleistungen	35 348 877.25	10 209 414.45
Freizügigkeitseinlagen	28 809 692.05	9 817 286.05
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in		
- Technische Rückstellungen	156 583.30	7 046.65
- Wertschwankungsreserve	664 956.00	0.00
- Vorsorgekapital Rentner	5 674 645.90	207 011.40
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	43 000.00	178 070.35
Total Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	49 957 052.80	25 102 129.50
Reglementarische Leistungen	-67 541 070.85	-66 595 400.30
Altersrenten	-46 740 399.50	-48 797 582.80
Hinterlassenenrenten	-12 020 558.85	-12 396 592.05
Invalidenrenten	-1 663 106.20	-1 863 697.20
Scheidungsrenten	-30 795.60	0.00
Übrige reglementarische Leistungen	-10 457.60	-67 573.80
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-7 066 021.30	-3 323 427.60
Kapitalleistungen bei Tod und Invaldität	0.00	-146 526.85
Kapitalleistungen bei Scheidung	-9 731.80	0.00
Ausserreglementarische Leistungen	-7 530 345.90	-276 308.70
Freiwillige Kassenleistungen	-7 530 345.90	-276 308.70

(in CHF)	2017	2016
Austrittsleistungen	-71 985 086.05	-26 188 668.95
Freizügigkeitsleistung bei Austritt	-40 992 727.65	-21 210 289.80
Übergabe Vorsorgekapital Rentner	-20 949 696.85	-2 497 682.95
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	-9 800 344.00	-1 396 913.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	-242 317.55	-1 083 783.20
Total Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-147 056 502.80	-93 060 377.95
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	71 641 686.25	5 094 867.20
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	16 054 679.65	15 027 860.60
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	45 732 057.00	-729 869.00
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	15 356 936.00	-4 011 688.00
Verzinsung des Sparkapitals	-6 086 874.90	-6 007 936.90
Auflösung (+)/Bildung (-) von Beitragsreserven	584 888.50	816 500.50
Versicherungsaufwand	0.00	-13 260.40
Beiträge an Sicherheitsfonds	0.00	-13 260.40
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-25 457 763.75	-62 876 641.65
Nettoertrag	5 370 304.57	110 174 472.49
Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	-5 750 787.57	-4 015 848.02
Nettoertrag Obligationen (inkl. Hypotheken)	572 615.26	2 357 500.41
Nettoertrag Aktien	-29 403 413.80	50 074 586.95
Nettoertrag Alternative Anlagen	3 115 538.53	328 846.84
Nettoertrag Immobilien	36 836 352.15	61 429 386.31
Zinsaufwand	-19 553.05	-13 346.46
Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen	-4 248 359.76	-10 636 172.45
Total Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	1 102 391.76	99 524 953.58
Verwaltungsaufwand	-858 213.59	-911 945.36
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-752 462.44	-790 923.61
Marketing und Werbung	-40 014.10	-53 540.35
Revisionsstelle und Experte berufliche Vorsorge	-52 079.90	-53 732.90
Aufsichtsbehörden	-13 657.15	-13 748.50
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	-25 213 585.58	35 736 366.57
Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsreserve	25 213 585.58	-35 736 366.57
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0.00	0.00

Organisation



Organe

Stiftungsrat Arbeitgebervertreter	Funktion	Mandatsbeginn	Gewählt bis
Frey Roland	Präsident	01.03.2015	30.06.2020
Diener Felix	Mitglied	23.08.2017	30.06.2020
Howald Rouven	Mitglied	01.12.2015	30.06.2020
Lack Daniel	Mitglied	31.10.2011	30.06.2020
von Winterfeld Ernst	Mitglied	01.05.2015	30.06.2020
Zimmermann Hans	Mitglied	24.10.2005	30.06.2020

Stiftungsrat Arbeitnehmervertreter	Funktion	Mandatsbeginn	Gewählt bis
Rüegsegger Markus	Vizepräsident	22.10.2013	30.06.2020
Gross Roger	Mitglied	01.08.2011	30.06.2020
Müller-Hausherr Renee	Mitglied	04.05.2017	30.06.2020
Neuenschwander Kurt	Mitglied	01.07.2016	30.06.2020
Schweizer Jonathan	Mitglied	03.05.2018	30.06.2020
Widrig Andreas	Mitglied	01.07.2008	30.06.2020

Geschäftsleitung	Funktion
Guntern Willy	Geschäftsführer (seit 01.06.2018), Leiter Kapitalanlagen/Rechnungswesen
Zaugg René	Stv. Geschäftsführer (seit 01.06.2018), Leiter Vorsorge
Zingg Marlene	Mitglied der Geschäftsleitung, Leiterin Immobilien

Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung sorgt für eine engere Verbindung zwischen dem Stiftungsrat und den Versicherten. Die Delegierten werden von den Versicherten aus ihrer Mitte für jeweils vier Jahre gewählt (aktuelle Amtsdauer 2016–2020). Die Delegiertenversammlung ist für die Wahl der Arbeitnehmervertreter im Stiftungsrat verantwortlich und kann dem Stiftungsrat Anträge unterbreiten sowie um Auskunft über allgemeine die Stiftung betreffende Fragen ersuchen.

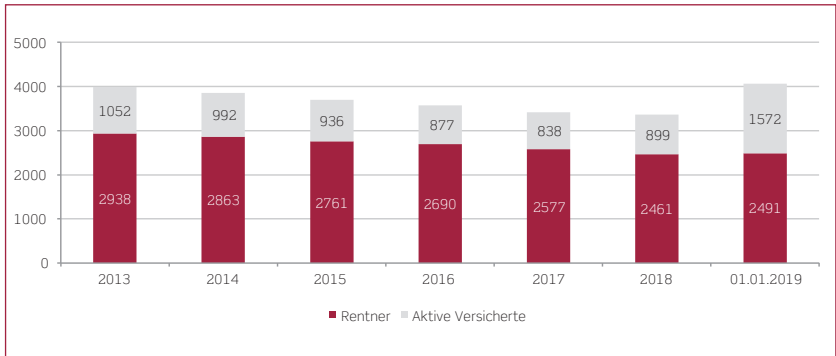
Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Funktion	Beauftragte
Experte für berufliche Vorsorge	ABCON AG, Bern ¹ , Martin Schnider
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Bern, Johann Sommer
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Bern (Ordnungs-Nr. BE.0221)

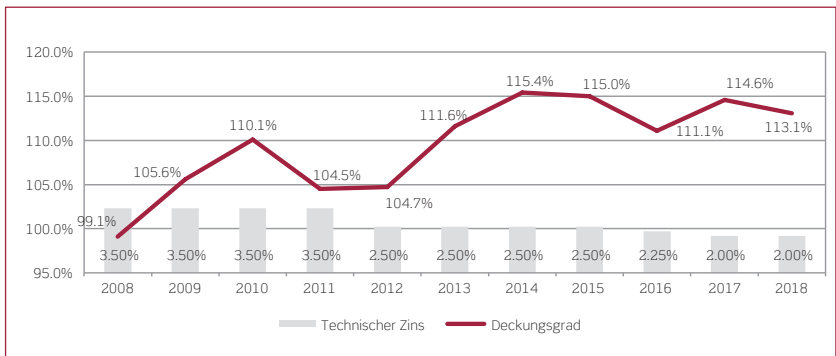
¹ Die Swiss Life Pension Services AG (Elena Fehr) wurde von der ABCON AG kurzfristig mit der Ausführung dieses Auftrags betraut. Dies ist auf der Grundlage einer Vereinbarung und Vollmacht vom Dezember 2018 zwischen der ABCON AG und der Swiss Life Pension Services AG sowie dem Einverständnis der Ascaro erfolgt



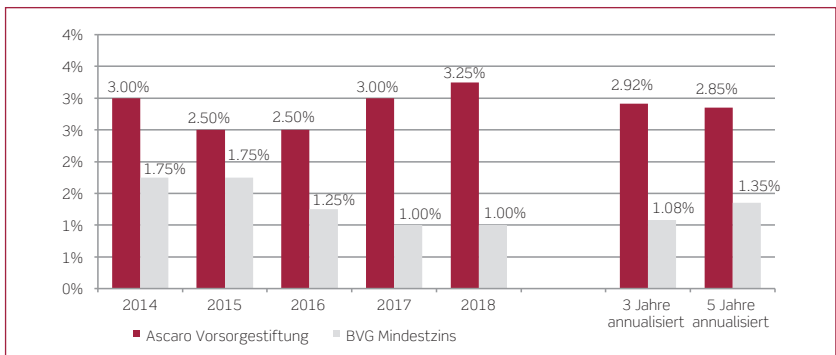
Aktive Mitglieder und Rentner



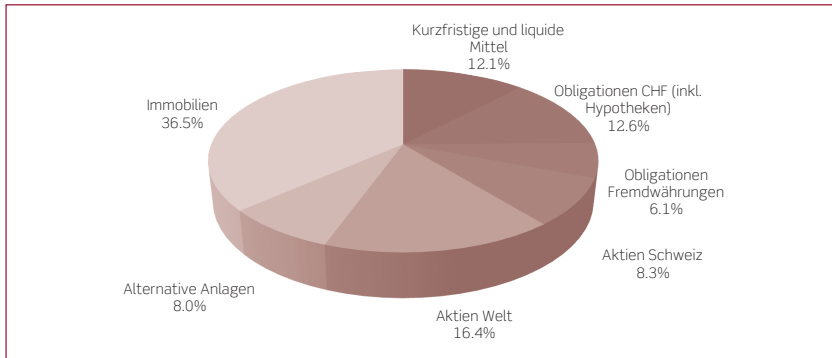
Entwicklung Deckungsgrad seit 2008



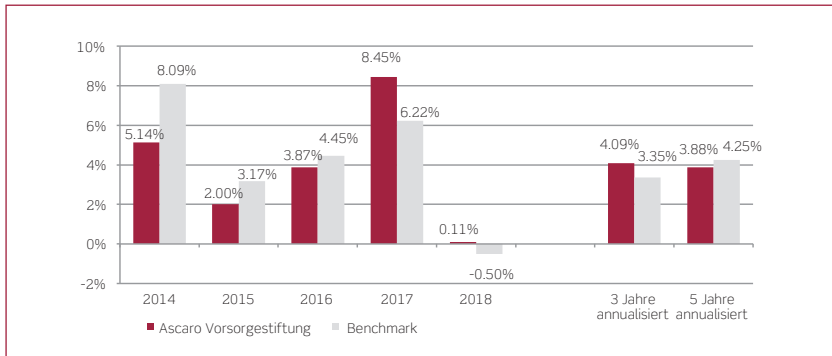
Verzinsung Aktive



Aufteilung der Vermögensanlagen



Performanceentwicklung der Vermögensanlagen



Den ausführlichen Jahresbericht der Ascaro Vorsorgestiftung finden Sie auf unserer Website www.ascaro.ch

